Die 3 Bs: Beobachte, bete und bereite Dich auf die Entrückung vor –
Teil 8

Quelle: „The Saints' Everlasting Rest“ (Die ewige Ruhe der Heiligen) von Richard Baxter

Das große Erlösungswerk von Jesus Christus

Ein weiterer Schritt, der uns zur Ruhe des Paradieses führt, ist das große Werk von Jesus Christus, die Auferstehung unserer Körper sowie deren Vereinigung mit unserer Seele bzw. die Verwandlung unserer noch lebendigen Körper bei der Entrückung. Ein wunderbares Werk der Allmacht und der Liebe Gottes!

„Ja, wunderbar, in der Tat“, spricht der Ungläubige, „wenn es nur wahr wäre! Wie? Sollen all diese zerstreuten Gebeine und dieser Staub wieder zum Menschen werden?“

Wir wollen nun mit Ehrfurcht gegenüber Gott an die Sache herangehen und über Seine Macht über die Auferstehung sprechen.

- Wer hat den Leib aus der Erde erschaffen?
- Wer hat dem Meer seine Grenzen gesetzt?
- Wer hat Ebbe und Flut gemacht?
- Um wie viel größer ist die Sonne, jener herrliche Lichtkörper, als die Erde?
- Ist es nicht ebenso leicht, die Toten zu erwecken, als Himmel und Erde und alles aus dem Nichts zu erschaffen?

Dazu sollten wir uns NICHT auf die toten Gebeine und den Staub konzentrieren und darauf, wie schwer es für Gott sein könnte, wiederzubeleben, sondern auf die Verheißung.

Übergib gedanklich diese Gebeine ruhig ihrem Gefängnis, das sie nicht lange halten wird, und vergiss die Vorstellung, dass die Toten sich im Frieden schlafen legen und im Grab ausruhen würden! Es wird nach dem leiblichen Tod nämlich KEINE ewige Nacht und keinen endlosen Schlaf geben.

Dazu schrieb der Apostel Paulus in:

2.Korintherbrief Kapitel 5, Vers 4
Denn solange wir uns noch in dem Leibeszelte (hier) befinden, haben wir zu seufzen und fühlen uns bedrückt, weil wir lieber nicht erst entkleidet, sondern (sogleich) überkleidet werden möchten, damit <u>das Sterbliche vom Leben verschlungen</u> werde.

Zuvor hatte Paulus noch geschrieben:

2.Korintherbrief Kapitel 5, Vers 1
<u>Wir wissen ja, dass</u>, wenn unser irdisches Haus, das Leibeszelt, abgebrochen sein wird, <u>wir einen von Gott bereiteten Bau erhalten, ein nicht von Menschenhänden hergestelltes, EWIGES HAUS IM HIMMEL</u>.

Das bedeutet, dass wir uns mit Freuden zum Sterben hinlegen können; denn was hier auf Erden verweslich an Leben gesät wird, wird unverweslich auferstehen.

1.Korintherbrief Kapitel 15, Verse 42-44 + 51-52
42 Ebenso verhält es sich auch mit der Auferstehung der Toten: Es wird gesät in Vergänglichkeit, AUFERWECKT IN UNVERGÄNGLICHKEIT; 43 es wird gesät in Unehre (Armseligkeit)**, AUFERWECKT IN HERRLICHKEIT; gesät wird in Schwachheit, AUFERWECKT IN KRAFT; 44 gesät wird ein seelischer** (natürlicher) **Leib, AUFERWECKT EIN GEISTLICHER LEIB. So gut es einen seelischen** (natürlichen) **Leib gibt, so gibt es auch einen geistlichen. 51 Seht** (Wisset wohl)**, ich sage euch ein Geheimnis: Wir werden nicht alle entschlafen, wohl aber werden wir alle verwandelt werden, 52 (und zwar) im Nu, in einem Augenblick, beim letzten Posaunenstoß; denn die Posaune wird erschallen, und sofort werden die Toten in Unvergänglichkeit auferweckt werden, und wir werden verwandelt werden.**

1.Thessalonicherbrief Kapitel 4, Verse 16-18
16 Denn der HERR Selbst wird, sobald Sein Weckruf ergeht, sobald die Stimme des Engelfürsten erschallt und die Posaune Gottes ertönt, vom Himmel herabkommen, und <u>die Toten in Christus</u> (die in Christus gestorben sind) **<u>werden zuerst auferstehen</u>; 17 darauf werden wir, die wir noch leben und übrig geblieben sind, zusammen mit ihnen auf Wolken dem HERRN entgegen in die Luft entrückt werden; und alsdann werden wir allezeit** (für immer) **mit dem HERRN vereinigt sein. 18 So tröstet euch also untereinander mit diesen Worten!**

Für die Jüngerinnen und Jünger von Jesus Christus gilt demnach, dass sie bei der Entrückung zur Zeit der letzten Posaune entweder von den Toten auferstehen oder, sofern sie noch leben, in einem Augenblick verwandelt werden. Bei solch einer Verheißung kann jeder Christ nur jubeln.

Und schon bald wirst Du über deren Erfüllung Jubellieder singen und rufen:

Psalmen Kapitel 118, Vers 24
Dies ist der Tag, den der HERR gemacht hat: Lasst uns jubeln und fröhlich an ihm sein!

Das Grab, das unseren HERRN Jesus Christus nicht halten konnte, wird auch uns nicht halten können. ER ist für uns auferstanden, und durch dieselbe Kraft wird Er die Seinen auch von den Toten auferwecken.

Dazu schrieb der Apostel Paulus in:

1.Thessalonicherbrief Kapitel 4, Vers 14
Denn so gewiss wir glauben, dass Jesus gestorben und auferstanden ist, ebenso gewiss wird Gott (der himmlische Vater) **auch die Entschlafenen durch Jesus mit Ihm zusammen (den gleichen Weg) führen.**

Kann der Kopf leben und der Körper und seine Glieder tot bleiben? Natürlich nicht. Denken wir immer an die Worte von Jesus Christus:

Johannes Kapitel 14, Vers 19
„Nur noch eine kurze Zeit, dann sieht Mich die Welt nicht mehr; ihr aber seht Mich, dass ICH lebe, und ihr sollt auch leben!"

So gewiss wie Jesus Christus jetzt im Himmel lebt, so werden wir auch dort bei Ihm leben.

Und so gewiss, wie Er von den Toten auferstanden ist, so werden diejenigen, die an Ihn geglaubt haben ebenfalls auferstehen.

Und so gewiss, wie Er jetzt in Seinem verherrlichten Leib lebt, so werden wir, die wir noch leben, ebenfalls in einen solchen Leib verwandelt werden.

Das ist unsere Hoffnung, die sich schon sehr bald erfüllen wird.

Außer unserem jetzigen Leben haben wir noch ein anderes, ein zukünftiges. Dazu schrieb der Apostel Paulus in:

Kolosserbrief Kapitel 3, Verse 2-4
2 Trachtet nach dem, was droben ist, NICHT nach dem, was auf Erden ist; 3 ihr seid ja doch (der Welt) **gestorben, und euer Leben ist zusammen mit Christus in Gott verborgen. 4 Wenn Christus, unser Leben,** (bei der Entrückung) **offenbar werden wird, dann werdet auch ihr zusammen mit Ihm offenbar werden in Herrlichkeit.**

Wir wollen nicht auf das Grab blicken, sondern NUR auf die Auferstehung, die darüber liegt.

Der Apostel Paulus schrieb auch, was wir bis zum Tag der Entrückung tun sollen:

1.Korintherbrief Kapitel 15, Vers 58
Daher, meine geliebten Brüder, werdet fest, unerschütterlich, und beteiligt euch allezeit eifrig am Werk des HERRN; ihr wisst ja, dass eure Arbeit nicht vergeblich ist im HERRN.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim http://endzeit-reporter.org/projekt/!*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache